

Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 10 (1948)

Heft: 1

Rubrik: Ein alter Bekannter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein alter Bekannter

Einer Zeitungsnotiz entnehmen wir folgendes:

Die Wiener Sektion «Verkehr» der Bundeskammer setzt sich für einen von einer Wiener Firma in Lizenz herausgekommenen Vergaser ein, der von der Evans-International Corp. schon während des Krieges konstruiert wurde. Die «Thameron-Anlage» ermöglicht es jedem Benzinmotor, auch Dieselöl und Petroleum zu verwenden, ohne einen Leistungsabfall zu verursachen. Benzin ist nur für den Start notwendig. Der Mehrverbrauch an Dieselöl oder Petroleum beträgt bei gleicher Leistung nur 6% und fällt in Anbetracht des grossen Preisunterschiedes gegenüber Benzin nicht ins Gewicht. Die Grosserzeugung dieser Anlage ist bereits eingeleitet, so dass die begründete Hoffnung besteht, dass auch Oesterreich seine Treibstoffkatastrophe verhältnismässig bald überwunden haben dürfte.

Dazu ist folgendes zu bemerken: Der Gasöl-Vergaser hat den schweiz. Traktorbesitzern im Laufe vieler Jahre viel Schaden zugefügt. Jedes Jahr ist er in neuer Aufmachung erschienen, womöglich unter einem neuen wohlklingenden Fantasienamen. Der Begleittext der Reisenden lautet jedes Jahr übereinstimmend: «Wir begreifen Ihr Misstrauen gegen den Gasöl-Vergaser. Was wir das letzte Jahr verkauft haben, das war tatsächlich ein M... Die neue Marke «Honolulu» ist aber etwas ganz Grossartiges, etwas ganz Neues, etwas viel Besseres.» Nach einem Jahr war nachher offenbar, dass es wieder der alte gewesen war und der redefertige Verkäufer ersetzte das Modell «Honolulu» durch die noch nicht entlarvte Marke «Bozucu».

Fachleute erklären, dass der einwandfreie Betrieb eines Vergasermotors mit Gasöl aus rein theoretischen Gründen ausgeschlossen ist. Das hindert aber nicht, dass Jahr für Jahr versucht wird, das untaugliche «Wunderding» an den Mann zu bringen. I.

213 Traktor-Stationen in der CSR.

Prag. — Die CSR besitzt, wie eben bekanntgegeben wird, in Böhmen und Mähren 213 mechanische landwirtschaftliche Stationen. Jede von ihnen verfügt über 4 bis 5 Traktoren mit den dazu gehörigen Anbau- und Erntegeräten. Die grossen Stationen haben bis zu 30 Traktoren zur Verfügung. Die Errichtung weiterer 93 Traktorstationen ist geplant.

Radar als Pflüger

In Grossbritannien experimentiert man jetzt damit, die Felder mittels Radar zu pflügen. Diese Versuche stehen unter der Leitung von Generalmajor E. E. Tremlett, der im Krieg Kommandant einer Fliegerabwehr-Division war und ein Experte in Radargeschützabwehr ist. Ihm zur Seite stehen Männer, die sich mit der Fernlenkung von Traktoren mittels Radar befassen.

Sechs separate Felder werden gleichzeitig von sechs Traktoren gepflügt, die sämtliche durch Radar ferngesteuert sind. Die Traktoren machen genau das, was das Radar ihnen befiehlt, sie ziehen Furchen, wenden und kommen zurück, wenden wieder und pflügen bis das Feld fertig ist.